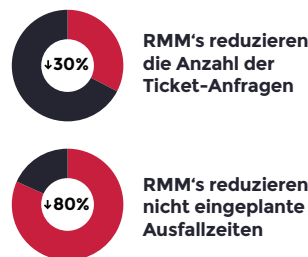


Vorteile einer Software zur Fernüberwachung und -verwaltung



Werkzeuge zur Fernüberwachung und -verwaltung bieten eine Vielzahl nützlicher Funktionen. Diese zu überschauen kann schwierig sein und somit auch die Beurteilung ob sich die Investition in diese am Ende rentieren wird. Diese Infografik zeigt Ihnen Fakten und Zahlen auf, welche Sie bei der Verwendung eines RMM-Tools für Ihr Unternehmen bekräftigt.

Höhere Produktivität der Mitarbeiter durch 20% - 30% weniger Support-Tickets und eine Reduzierung der Ausfallzeiten um bis zu 80%.



Im Durchschnitt verbringen Mitarbeiter **täglich 22 Minuten¹** Ihrer Arbeitszeit mit dem Lösen von IT-Problemen. Ein Drittel der Angestellten verlieren damit **monatlich mindestens 8 Arbeitsstunden²**.

Ausfallzeiten bei Servern, Netzwerken und Mitarbeitern haben ebenfalls gravierenden Einfluss auf die Produktivität: Jede ausgefallene Minute kostet das Unternehmen durchschnittlich **388 €** (\$427)³.

Plattformen zur Überwachung und Fernverwaltung haben bewiesen, dass sie in der Lage sind das Ticketvolumen um **20%⁴ - 30%⁵** zu reduzieren.

Durch die proaktive Fernüberwachung und -verwaltung von Endpunkten können Unternehmen bis zu **80%⁶** aller Ereignisse, die ungeplante Ausfallzeiten zur Folge haben, verhindern.

- <https://www.prnewswire.com/news-releases/wasted-workday-employees-lose-over-two-weeks-each-year-due-to-it-related-issues-300239058.html>
- <https://www.ninjarmm.com/blog/how-msps-can-find-and-sell-to-involuntary-it/>
- [https://www.carbonite.com/blog/article/2015/10/downtime-costs-small-businesses-up-to-\\$427-per-minute/](https://www.carbonite.com/blog/article/2015/10/downtime-costs-small-businesses-up-to-$427-per-minute/)
- <https://www.connectwise.com/blog/rmm/evolving-help-desk-remote-support-systems-automation>
- https://www.kaseya.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2019/02/vsa-plus-bms-integration-product-brief.pdf
- <https://www.ivanti.com/blog/reducing-it-costs-ivantis-unified-it-approach>

Zwischen 50% und 70% kürzere Bearbeitungszeiten bei Störungen

Im Durchschnitt kostet die Bearbeitung eines Tickets **12-20¹ Minuten** und **13,93 € (\$15,56)²**. Bei monatlich durchschnittlichen **429 Ticketanfragen³**, müssen Unternehmen zur Lösung von IT-Problemen ihrer Angestellten, viele Ressourcen bereitstellen.

Neben der Tatsache, dass RMM's die Gesamtanzahl an Ticket-Anfragen deutlich reduzieren, wird durch ihren Einsatz auch die Bearbeitungszeit von Tickets insgesamt um **50%⁴ - 70%⁵** verkürzt.

RMM's verringern den Zeitaufwand, der zur Bearbeitung eines Tickets benötigt wird.

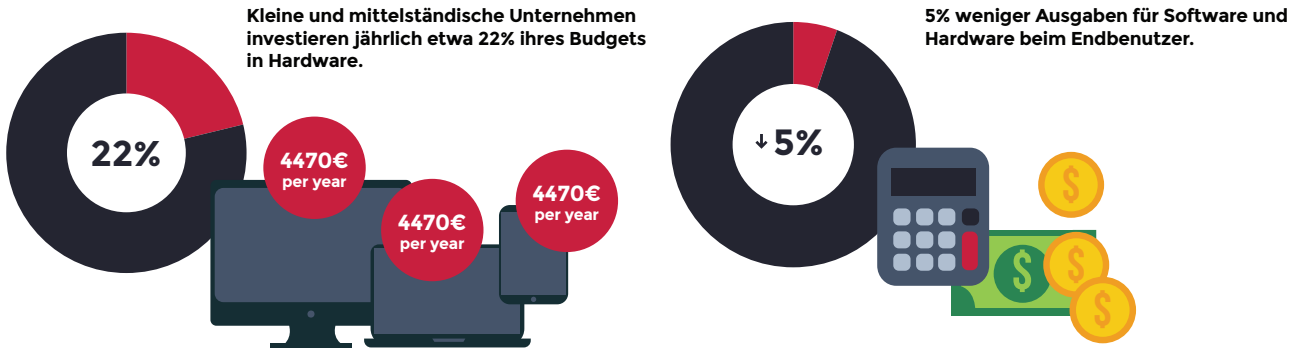


- <https://www.thinkhdi.com/-/media/HDI/Corp/Files/Library-Archive/Insider%20Articles/tickets-per-technician.pdf>
- <https://www.thinkhdi.com/library/supportworld/2017/metric-of-month-service-desk-cost-per-ticket.aspx>
- https://d16cnqvjw7pr.cloudfront.net/resources/whitepapers/Zendesk_WP_benchmark.pdf
- <https://www.thinkhdi.com/-/media/HDI/Corp/Files/Library-Archive/Insider%20Articles/tickets-per-technician.pdf>
- https://d16cnqvjw7pr.cloudfront.net/resources/whitepapers/Zendesk_WP_benchmark.pdf

Die Kosten für Hardware um 5% senken

Kleine und mittelständische Unternehmen investieren in etwa **22%**¹ ihres Jahresbudgets in Endbenutzer-Hardware. Da 80% der Kosten eines Endpunktes erst nach dem Kauf anfallen (bei einem nicht fernverwalteten PC bis zu 4.470 Euro, bzw. 5.000 Dollar im Jahr), sollten Unternehmen dieses kostspielige IT-Investment so günstig wie möglich halten.

Durch die Verwendung einer RMM-Plattform können IT-Abteilungen die Konfiguration Ihrer Endpunkte weitestgehend automatisieren und für optimale Sicherheit und Leistung sorgen. Dadurch werden bis zu **5%**² der Hard- und Softwarekosten beim Endnutzer eingespart.



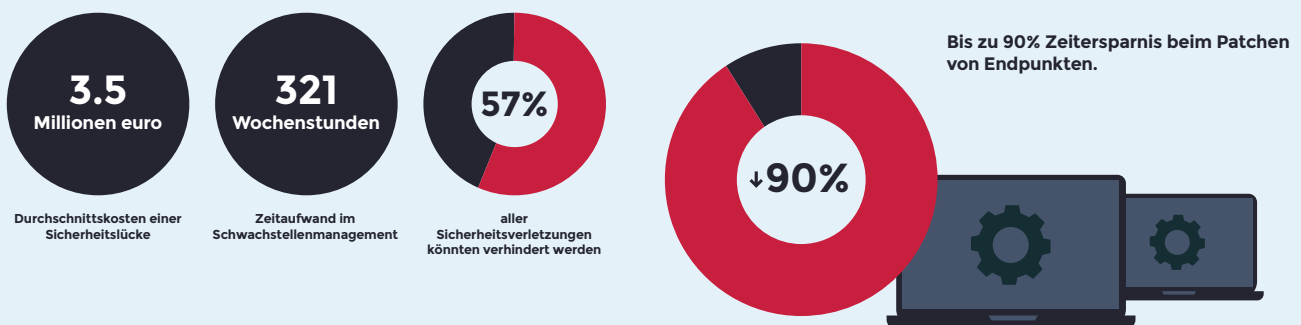
1. <https://www.spiceworks.com/marketing/state-of-it/report/>
2. <https://www.ivanti.com/blog/reducing-it-costs-ivanti-unified-it-approach>

Erhöhte Sicherheit mit 90% schnellerem Patching

Die Sicherheit der Endpunkte sollte für jedes Unternehmen hohe Priorität haben. Eine Sicherheitslücke kostet im Durchschnitt **3,5 Millionen Euro** (oder 3,92 Millionen Dollar)¹. Im Durchschnitt verwenden Unternehmen **321 Wochenstunden**² für das Schwachstellenmanagement. Trotzdem könnten 57% aller Sicherheitslücken durch die Installation vorhandener Software und Patches für das Betriebssystem **vermieden werden**³.

Automatisiertes Patch-Management, als Bestandteil einer Fernüberwachungs- und -verwaltungsplattform, kann den Zeitaufwand zum Patchen von Endpunkten um bis zu **90%**⁴ verringern. Das OS-Patching zum Beispiel kann so von **90 Tagen auf lediglich 18 Tage**⁵ verkürzt werden.

Darüber hinaus kann die speziell auf das Patch-Management ausgerichtete Software, den direkten Erfolg im ersten Durchlauf **auf bis zu 98% erhöhen**⁶.



1. <https://www.ibm.com/security/data-breach>
2. <https://www.computerweekly.com/news/252438578/Security-professionals-admit-patching-is-getting-harder>
3. <https://www.servicenow.com/content/dam/servicenow-assets/public/en-us/doc-type/resource-center/analyst-report/ponemon-state-of-vulnerability-response.pdf>
4. <https://searchsecurity.techtarget.com/A-Patch-in-Time-Considering-automated-patch-management-solutions>
5. <https://www.intelligentciso.com/2019/04/26/softcat-takes-the-sting-out-of-perpetual-patching-with-ivanti-patch-for-windows/>
6. <https://securityintelligence.com/how-basic-endpoint-patching-helps-protect-against-ransomware-and-other-attacks/>

